

Insektenfreundliche Zwiebel- und Knollenpflanzen



Um im zeitigen Frühjahr eine größere Blütviefalt zu erlangen, ist es eine gute Möglichkeit, zusätzlich zu den Saaten, Blumenzwiebeln zu setzen. Es gibt eine Vielzahl insektenfreundlicher Zwiebelgewächse. Besonders geeignet für den naturnahen Hausgarten sind verwildernde Arten, die sich dann auch über größere Flächen verteilen können. Es eignen sich nur Flächen die im Jahresverlauf nicht umgegraben, gefräst oder gleich nach der Blüte gemäht werden, also auch keine Aussaatflächen für einjährige Blühmischungen, es sei denn die Zwiebeln werden nach der Blüte rausgenommen und im Herbst wieder eingesetzt. Muss eine Grasfläche dennoch kurz gehalten werden, pflanzt man die Zwiebeln möglichst gruppenweise, so dass man um die Zwiebelgewächse herum mähen kann.

Grundsätzliches

Flächen in den Zwiebeln gesetzt sind sollten nicht zu früh gemäht werden, sonst können die Zwiebeln nicht genügend Nährstoffe aus den Blättern in die Knolle zurückziehen. Als Folge kommen die Pflanzen im nächsten Frühjahr nur schwach wüchsig oder gar nicht. Einige Zwiebel- und Knollenpflanzen vermehren sich durch Aussamen, jedoch nur wenn die abgetrockneten Fruchtstände nicht mäht oder abschnitten werden.

Als Besonderheit eignen sich Zwiebelgewächse auch für Dachbegrünungen.

Setzen von Zwiebeln und Knollen

Durchführung: Die Blumenzwiebeln ausreichend tief pflanzen, mindestens doppelte Zwiebelgröße tief.

Zeitpunkt: Vor dem ersten Frost, aber nicht zu spät im Herbst pflanzen.

Tipp: Die Bestellung bei den Gärtnereien frühzeitig abgeben, da sonst die seltenen Arten vergriffen sind.

Was mögen Zwiebeln und Knollen nicht?

Stauässe ist für Zwiebel- und Knollenpflanzen sehr ungünstig, da die ständige Feuchte zur Fäulnis führt.

Ebenso wirkt sich frühe Mahd negativ auf die Entwicklung der Pflanzen aus. Frühestens nach ca. 6 Wochen nach der Blüte sollten die oberirdischen Pflanzenteile abgeschnitten werden.

Pflege

Bei horstbildenden Zwiebel- und Knollenarten kann im Herbst eine Teilung erfolgen, wenn Sie im Vorjahr zu dicht standen. Absammeln von Zwiebelsamen nach der Blüte und wieder Aussaat in Flächen.

In Rabattenpflanzungen besteht, wenn das Laub abgetrocknet ist, die Möglichkeit die Zwiebeln aus der Erde zu nehmen, zu putzen und im kühlen, dunklen, nicht zu trocknen Keller zwischenzulagern, um sie dann im Herbst wieder einzusetzen.

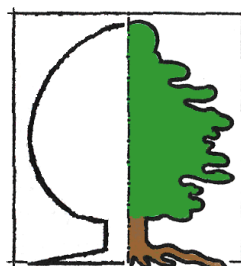
(Weitere Informationen und Beispiele von Regionalgruppen finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.bluehende-landschaft.de – Rubrik „Regionale Initiativen“)

Eine kleine Auswahl insektenfreundlicher Zwiebel- und Knollenpflanzen



Netzwerk Blühende Landschaft

Deutscher Name	Botanischer Name	Blütenfarbe	Blütenzeit	Höhe in cm	Standort
Schnittlauch	<i>Allium schönoprasum</i>	lila	V - VI	30	Mager, sonnig auch für Dachbegrünung
Bärlauch	<i>Allium ursinum</i>	weiß	V	30	Waldstaude, halbschatten, feucht
Anemone	<i>Anemone blanda</i>	Blau, rosa, weiß	II - IV	10	Sonne – Halbschatten, Waldstaude auch Steingarten
Buschwindröschen	<i>Anemone nemorosa</i>	weiß	IV	10	Schatten, feucht, humos,
Lerchensporn	<i>Corydalis solida</i>	hell, purpur	III – IV	20	Halbschatten, feucht, nährstoffreich, kalkverträglich
Crocus	<i>Crocus flavus</i>	gelb	II – III	7-10	Sommer trocken im Frühjahr feucht
Crocus	<i>Crocus tommasinianus</i>	lila	II - III	10	Sonne, wärmeliebender Frühlingsblüher, Gehölzrand
Winterlinge	<i>Eranthis hyemalis</i>	gelb	II - III	5	Halbschattig, Gartenboden humos
Schachbrettblume	<i>Fritillaria meleagris</i>	weiß - purpur	IV	15- 20	Feucht, Halbschatten, tiefgründig, nährstoffreich
Schneeglöckchen	<i>Galanthus nivalis</i>	weiß	II – III	10-15	Feucht, Halbschatten durchlässig
Traubenhyazinthe	<i>Muscari armeniacum</i>	blau	IV - V	20	Sonne – Halbschatten, durchlässig
Dichternarzisse	<i>Narzissus actaea poeticus</i>	weiß	IV	40	Sonne, Halbschatten, humos
Narzisse	<i>Narzissus obvallaris</i>	gelb	III	25	Sonne, Halbschatten, humos
Milchstern	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	weiß	IV - V	20	Sonne, keine Staunässe
Blausternchen	<i>Scilla siberica</i>	blau	III - IV	10-15	Halbschatten
Weinbergtulpe	<i>Tulipa syvestris</i>	gelb	IV	30	Sonne
Wildtulpe	<i>Tulipa bakeri Lilac Wonder</i>	Rosa, gelb	III - IV	15- 20	Sonne, sehr spät und lange blühend



72351 Geislingen - Binsdorf
Gruolerstr.1

Tel.: 07428/8578
Fax.: 07428/918928
e-mail: kkanniga@aol.com
www.die-gartenplaner.eu

**Garten- und Landschaftsbau
Klose-Kanniga**

Insektenfreundliche Zwiebelpflanzen – Stand Dezember 2010
Netzwerk Blühende Landschaft – Mellifera e.V. – Fischermühle 7 – 72348 Rosenfeld – Tel 07428-94524924
www.bluehende-landschaft.de info@bluehende-landschaft.de